

bio-familia AG Sachseln : das familia Müesli erobert die Welt

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **47 (1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-891950>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

REPORTAGE

bio-familia AG Sachseln

Das familia Müesli erobert die Welt

Bereits unsere Vorfahren kannten das Müesli. Sie genossen ihr «Habermus», welches aus Rohmaterialien aus eigenem Anbau bestand: Hafer, Milch, Apfel, Nüsse und Honig. Dank Dr. Max Bircher-Benner wurde das Müesli wiederentdeckt; auf einer seiner zahlreichen Bergwanderungen lernte Dr. Bircher diese Speise bei den Älplern kennen. Aufgrund vieler Verabreichungen fand er heraus, dass Müesli eine ideale Nährwert-Zusammensetzung besitzt, d. h. viel Kohlenhydrate, wenig Fett, sowie Eiweiss, Vitamine und Mineralien in ausgewogener Menge. Mit Erfolg hielt das Bircher-müesli Einzug in seiner Klinik, in der vorwiegend Magenleidende behandelt wurden.

Erst 1959 tauchte der Name Bircher-müesli in den Medien wieder auf; die bio-familia lancierte damals das familia Bio-Birchermüesli, welches einen Welterfolg einleitete. Inzwischen isst man auf der ganzen Welt Müesli, und die bio-familia hat ihren Betrieb so erweitert, dass pro Tag 30 Tonnen Müesli gemischt und abgepackt werden können. Inzwischen ist die bio-familia in der Schweiz zum Marktleader mit einem Marktanteil von über 50 % aufgestiegen. Der Exportanteil beträgt 30 %. Hier sei noch erwähnt, dass Müesli im Ausland vor allem als Frühstück, zusammen mit Milch oder Joghurt genossen wird.



Der Produktionsbetrieb in Sachseln im Kanton Obwalden

Mit zum Erfolg des Bio-Müesli hat sicher auch die Philosophie, die hinter diesem Produkt steht, beigetragen. Seit dem Anfang verwendet die bio-familia für dieses Müesli Äpfel, Weizen und Roggen aus kontrolliertem organisch-biologischem Anbau nach Dr. Hans Müller. So können die Bio-Bauern pro Jahr ca. 400 t Äpfel und 500 t Weizen und Roggen liefern.

Auch heute noch hat das familia Bio Müesli seine Berechtigung; dank der in einem speziellen Verfahren getrockneten Bio-Äpfel schmeckt es köstlich, speziell wenn es mit frischen Saison-Früchten verfeinert wird. Seit einem halben Jahr ist dieses Produkt in einem praktischen Kunststoffbeutel, welcher unschädlich vernichtbar ist, erhältlich.

Vor 1½ Jahren hat die bio-familia eine Produktlinie lanciert, die einen hohen Anteil an VSBLO-geprüften Rohmaterialien (zum grössten Teil Importware) enthält. Die drei Produkte sind in einer praktischen Klarsichtverpackung erhältlich und sprechen so den Konsumenten auch visuell an.

Die bio-familia glaubt an die Zukunft des Müesli, konnten doch in den letzten fünf Jahren beachtliche Zuwachs-

raten erzielt werden. Immer mehr ist auch der Trend nach modernen Varianten von Müesli spürbar, vor allem werden leichtere und knusprigere Varianten bevorzugt. Darum hat sich die bio-familia entschlossen, in den Bau einer Bandofenanlage zu investieren, um die Kapazität für die Herstellung von Knusper-Produkten wesentlich zu steigern.



Das erste familia Müesli im neuen Kleid



Umweltfreundlich verpackt und VSBLO-geprüft: Müesli im Klarsichtbeutel